



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/0405</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>
<b>Zwischenlösung für die beschlossene gymnasiale Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>14.05.2019</b>	<b>74</b>	<b>x</b>	

### **1. Bis wann wird die Machbarkeitsstudie für den Neubau einer gymnasialen Oberstufe an einer der beiden in Frage kommenden Gemeinschaftsschulen vorliegen?**

#### **Ernst-Reuter-Schule**

Es wurde ein externes Architekturbüro beauftragt im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu prüfen, ob die Ernst-Reuter-Schule dauerhaft zu einer dreizügigen Gemeinschaftsschule mit einer zweizügigen gymnasialen Oberstufe ausgebaut werden kann.

Die städtebaulichen Rahmenbedingungen werden unter Beteiligung der betroffenen städtischen Ämter abgeklärt, da ein Neubau das jetzige Bauvolumen der vorhandenen Pavillons weit überschreiten wird. Mit einem Ergebnis der Untersuchung ist nicht vor Sommer 2019 zu rechnen.

#### **Anne-Frank-Schule**

Für die Anne-Frank-Schule wurde 2017 ein europaweites Vergabeverfahren mit Planungswettbewerb durchgeführt mit dem Ziel, die bestehende Gemeinschaftsschule zu erweitern. Die Weiterbearbeitung des Wettbewerbsergebnisses wurde aufgrund veränderter Rahmenbedingungen eingestellt.

Das Planungsgrundstück hat ausreichend Erweiterungspotential, um die neuen Anforderungen, bestehend aus Erweiterung der GMS und zusätzlicher Erweiterung um eine gymnasiale Oberstufe dort realisieren zu können. Aus diesem Grund ist es nicht erforderlich, für diesen Standort eine zusätzliche Machbarkeitsstudie zu erstellen.

### **2. Welche Überlegungen und gegebenenfalls Planungen gibt es für die Übergangslösung, bis ein Neubau erstellt sein wird?**

Der Punkt „Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule“ ist als Tagesordnungspunkt für die Sitzung des Schulbeirats am 15. November 2019 vorgesehen. Dabei wird auch über mögliche Szenarien für eine Übergangslösung informiert.